



Robert Ketterer mit Top-Los Edvard Munch im Evening Sale am 6. Juni 2025

PERMANENT AN DER SPITZE

PRESSEMITTEILUNG | München, den 12. Juni 2025

Unsere konsequente Ausrichtung - Klasse statt Masse - hat sich in diesen herausfordernden Zeiten außerordentlich gut bewährt. Für 240 Lose konnten wir am 6./7. Juni insgesamt 26 Mio. Euro umsetzen. Und ein weiteres Mal in Folge unsere Stellung an der Spitze der deutschen Auktionshäuser halten. Bietgefechte sowohl am Evening Sale als auch am Day Sale führten zu teils exorbitanten Steigerungen.

Im Evening Sale gingen fünf Erlöse über die Millionenmarke. Allen voran **Edvard Munchs** „Das rote Haus“, das erste in Deutschland versteigerte Gemälde des Norwegers, auf 2,04 Mio. Euro – das höchste Ergebnis der deutschen Saison. Geboten nach zähem Gefecht von einem New Yorker Sammler. Auch für **Pablo Picassos** Gouache, mit der der Künstler einmal mehr das Motiv Künstler und Modell grandios variierte, setzte sich mit einem Gebot von 1,68 Mio. Euro ein New Yorker Bieter durch. Für **Morris Louis'** farbstarkes Großformat bewilligte ebenfalls ein amerikanischer Sammler 1,14 Mio. Euro. Auch **Lyonel Feiningers** Brückenmotiv aus seiner wohl signifikantesten Schaffensperiode wurde an eine amerikanische Privatsammlung weitergereicht, Erlös 1,26 Mio. Euro. Unmittelbar nach der Auktion entschloss sich ein

deutscher Sammler, das Gemälde von **Gerhard Richter** für 1,8 Mio. Euro zu übernehmen.

Diese Ergebnisse belegen nicht nur, dass Qualität und Marktfrische zu allen Zeiten begehrt sind, sie sind gleichzeitig aussagekräftiges Indiz, dass die Offerte unseres Hauses weltweit, vor allem in den USA, genauestens beachtet wird.

Allein 46 Kunstwerke wurden an beiden Auktionstagen im überwiegend hohen sechsstelligen Bereich zugeschlagen. Dazu gehörte **Jean Dubuffets** „Lampe et Balance“ von 1964, das für knapp 700.000 Euro nach Paris ging. **Sam Francis'** abstrakt gefleckte Dripping-Komposition wurde unter Beteiligung mehrerer internationaler Telefon- und Online-Bieter von einer Schweizer Sammlung mit 356.000 Euro weit über die dreifache Taxe gehoben, während **Henri Laurens'** „Petite cariatide“, eine in lediglich sechs Exemplaren gegossene Bronze ihren Schätzpreis mit 254.000 Euro mehr als verdoppelte und nun eine deutsche Sammlung bereichert. **Franz Wests** knallrote Riesensitzskulptur aus einer exquisiten Firmensammlung ging erst bei 216.000 Euro in eine neue repräsentative Gartenlandschaft. In unserer kleinen, aber vorzüglich bestückten Offerte zum 19.th Century musste ein zypriotisches Gebot von 304.000 Euro (inklusive Aufgeld, Taxe 120.000 Euro) für **Franz von Stucks** „Urteil des Paris“ diverse internationale Bieterkonkurrenz ausschalten. Außerordentlich engagierte Gebote im sechsstelligen Rahmen – im Saal, an den Telefonen und Online – gab es im Evening Sale unter anderen auch für **Gotthard Graubner, William N. Copley, Günther Förg, Imi Knoebel, Karl Schmidt-Rottluff** und **Sigmar Polke**. Das führte zu einer taxbezogenen Quote von 85 Prozent.

Der Day Sale hielt bei einer herausragenden Verkaufsquote von 99 Prozent etliche Überraschungen bereit: Eine Bronze von **Alexander Archipenko** wurde beispielsweise von 63.000 Euro auf 152.000 Euro gesteigert, **Antony Gormleys** kleine Eisenskulptur von 70.000 Euro auf 127.000 Euro. Die umfangreiche Passage mit radierten und lithographierten Selbstbildnissen von **Max Beckmann** aus der **Sammlung Karin & Rüdiger Volhard**, die in Teilen in unserer Auktion aufgerufen wurde, erhielt reichen Zuspruch. Für eine der Kaltnadelradierungen wurden 44.500 Euro (Taxe 6.000 Euro) bewilligt.

Unser Haus ist weiterhin Marktführer in Deutschland – dank unseres langjährig eingespielten Teams und klarer Spezialisierung auf internationale Kunst. Der Erfolg dieser Auktion mit nur 240 Losen – dem zahlenmäßig kleinsten Angebot im deutschen Vergleich – bestätigt unser Qualitätsprinzip eindrucksvoll.

Robert Ketterer

Highlights Evening Sale 6. Juni 2025



Edvard Munch
Das rote Haus (Det røde hus), 1926.
Schätzpreis: € 1,2 Mio.
Ergebnis: € 2,04 Mio.



Gerhard Richter
Abstraktes Bild, 1989.
Schätzpreis: € 1,5 Mio.
Ergebnis: € 1,80 Mio.



Pablo Picasso
Le Sculpteur et son Modèle, 1933.
Schätzpreis: € 800.000
Ergebnis: € 1,68 Mio.



Lyonel Feininger
Auf der Brücke, 1913.
Schätzpreis: € 600.000
Ergebnis: € 1,26 Mio.



Morris Louis
Addition VII, 1959.
Schätzpreis: € 800.000
Ergebnis: € 1,14 Mio.



Jean Dubuffet
Lampe et Balance I, 1964.
Schätzpreis: € 500.000
Ergebnis: € 699.000



Karl Schmidt-Rottluff
Scheune (Jershöft), 1921.
Schätzpreis: € 300.000
Ergebnis: € 559.000



Sigmar Polke
Kallablüten (3-teilig), 1965.
Schätzpreis: € 400.000
Ergebnis: € 559.000



Tony Cragg
Runner, 2017.
Schätzpreis: € 300.000
Ergebnis: € 533.000

Ergebnis jeweils inklusive Aufgeld, ohne Umsatzsteuer

Bildanfragen: Bettina Ktona presse@kettererkunst.de

Auf einen Blick

- 29,2 Mio. Euro Gesamtumsatz im ersten Halbjahr 2025, Online Sales, Hamburger Buchauktionen und Nachverkäufe eingerechnet; hinzukommen die Private Sales, deren Umfang wir nicht veröffentlichen
- Zum 14. Mal in Folge an der Spitze der deutschen Auktionshäuser – mit fünf Millionenergebnissen und konkurrenzlos höchstem Halbjahresumsatz
- Internationale Bietgefechte sowohl im Evening Sale als auch im Day Sale führten zu teils exorbitanten Steigerungen
- Ketterer Kunst kann sich nachhaltig als international maßgeblicher Player etablieren

PRESSEANFRAGEN

Anja Häse

Tel.: +49-(0)89-552 441 25

E-Mail: presse@kettererkunst.de

KOMMENDE TERMINE:

AUKTIONEN ONLINE SALE - JEDEN MONAT KUNST ENTDECKEN.

zur aktuellen Auktion „Sammlung Karin & Rüdiger Volhard“: onlinesale.kettererkunst.de

Auktion endet am 15.06.2025 ab 15:00 Uhr

NACHVERKAUF

bis 1. August 2025 www.kettererkunst.de

KETTERER KUNST

Ketterer Kunst mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg, Köln und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Experten wurde 1954 gegründet. Robert Ketterer leitet das Familienunternehmen in zweiter Generation. Der Fokus des Auktionshauses liegt auf Contemporary, Modern und 19th Century Art, hinzu kommen wertvolle Bücher aus fünf Jahrhunderten. In seinem Marktsegment ist Ketterer Kunst im sechsten Jahr in Folge die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum und rangiert weltweit mit zahlreichen Rekordergebnissen unter den Top 10 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser (Artnet Analytics, Auction Houses by Total Sales Value for Fine Art Works Created after 1800, 2024).

www.kettererkunst.de

Folgen Sie uns: instagram.com/kettererkunst.de und youtube.de